

Die Zentrale Stelle nach § 25h KWG

Buchungsnummer
ST0622-094

Diese Veranstaltung richtet sich an:
Geldwäschebeauftragte, die auch die Zentrale Stelle zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen gemäß § 25h KWG innehaben

In Form der Zentralen Stelle ist die Prävention von sonstigen strafbaren Handlungen regelmäßig bei Geldwäschebeauftragten konzentriert. Neben der Prävention von Geldwäsche

und Terrorismusfinanzierung ist sie Bestandteil der ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation und des Risikomanagements. Nutzen Sie unser Seminar,"ch als „Zentrale Stelle“ die nötigen Fachkenntnisse und praktischen Umsetzungskonzepte für Ihr Haus"arbeiten.

Veranstaltungsart
Seminar
Dauer (in Tagen)
2
Termin
09.03.2022 - 10.03.2022
Zu erreichender Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Preis
1.275,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

In unserer Veranstaltung erhalten Sie einen aktuellen Überblick"n rechtlichen und organisatorischen Anforderungen des § 25h KWG. Damit Ihnen Umfang und Grenzen des Anwendungsbereichs nicht nur bewusst sind, bekommen Sie auch Tipps aus der Praxis diese im Alltag konsequent einzuhalten. Auch das Spannungsfeld zwischen datenschutzrechtlicher Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten fordert seine Grenzen und von Ihnen stets den Gesamtblick auf interne Abläufe.

Profitieren Sie von jahrelangem Expertenwissen unserer beiden Referenten,"ndum ausgestattet mit aktuellem Wissen und Sicherheit"r praktischen Anwendung Ihrer Stelle als Beauftragte/r auszufüllen.

Inhalte

Rechtliche und organisatorische Anforderungen des § 25h KWG:

- Sonstige strafbare Handlungen: Umfang und Grenzen des Anwendungsbereichs
- Aufgaben, Rechte, Pflichten und organisatorische Anforderungen der Zentralen Stelle
- Regelmäßige Ansiedlung bei Geldwäschebeauftragten

Praktische Umsetzung der Anforderungen in Genossenschaftsbanken:

- Interpretationen und Unterstützungsleistungen der genossenschaftlichen FinanzGruppe
- Aufbau, Gliederung und praktische Erstellung geeigneter Risikoanalysen
- Mögliche interne und externe strafbare Handlungen
- Ableitung konkreter Maßnahmen und Methoden zur Verhinderung und Aufdeckung
- Nutzung der IT-Systeme
- Zusammenarbeit und Aufgabenteilung mit der internen Revision – Vermeidung von Doppelarbeiten
- Spannungsfeld: datenschutzrechtliche Grenzen der Erhebung und Nutzung personenbezogener (MitarbeiterInnen)Daten zur Prävention strafbarer Handlungen

Praxisbericht und Praxistipps eines Sonderermittlers:

- Teufelskreis betrügerischer Sicherheit
- Die Fraud-Pyramide: Gelegenheit + Anreiz + Rechtfertigung
- Typische Formen von strafbaren Handlungen bei MitarbeiterInnen und KundInnen

- Umgang mit Verdachtsmomenten
- Schlüsselfaktor „Mensch“ – wesentliche Einflussfaktoren für eine wirksame Prävention und Erhöhung der Hemmschwelle für strafbare Handlungen

Nutzen

- Sie erwerben die notwendigen Fachkenntnisse, um Ihre Aufgabe als Zentrale Stelle gemäß § 25h KWG angemessen wahrnehmen"önnen.
- Sie erarbeiten ein speziell auf die Gegebenheiten von Genossenschaftsbanken zugeschnittenes, betriebswirtschaftlich sinnvolles und prüfungssicheres Konzept zur angemessenen Erfüllung der Pflichten aus § 25h KWG.
- Sie erhalten zahlreiche Hinweise und Praxistipps zur Anfertigung der geforderten Gefährdungsanalysen und zur Umsetzung notwendiger Prüfungshandlungen.

Sie möchten sich zur/m Geldwäschebeauftragten zertifizieren lassen?

Dafür benötigen Sie zusätzlich"esem Seminar noch die Buchung von drei weiteren Veranstaltungen, welche jeweils mit einem Kompetenznachweis (30-minütige Online-Klausur) erfolgreich abzuschließen sind. Diese finden jeweils etwa 2-3 Wochen nach den Seminaren statt. Der Klausurtermin"esem Seminar findet am 28.03.2022 statt.

Folgende Seminare zählen zur Voraussetzung der Zertifizierung:

ST0622-093 „Geldwäscheanforderungen effizient umsetzen“ am 07.03. – 08.03.2022
ST0622-095 „Banken im Fokus von Betrügern“ am 11.03.2022
ST0622-100 „Betrug bei Immobilienfinanzierung“ am 06.04.2022

Dozenten

Norbert Schäfer, DZ CompliancePartner GmbH, verantwortet als Mitglied der Geschäftsführung den Bereich Geldwäsche- und Betrugsprävention (Zentrale Stelle). Er ist zudem aktiv bei der Entwicklung von Geno-SONAR eingebunden.

Peter Zawilla, FMS FRAUD & COMPLIANCE Management Services GmbH, hat sich auf die praxisorientierte Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen sowie die Implementierung und Optimierung von Compliance-Management-Organisationen in Unternehmen spezialisiert.